



**Herausgeber:**

Landesarbeitsgemeinschaft  
Kinder- und Jugendchutz Thüringen e.V.

Im Auftrag des Arbeitskreises der  
„Thüringer Kinder- und Jugendchutzdienste“

Die Broschüre wurde gefördert durch das  
Thüringer Ministerium für Familie, Soziales und Gesundheit

**Gestaltung:** design idee, Büro für Gestaltung, Erfurt

**Fotos:** LAG Kinder- und Jugendchutz Thüringen e.V.

Titel: Greta, 12 Jahre alt, aus Weimar

S. 5/6\_Gettyimages

S. 17\_Tino Hemmann/Fotolia.com

S. 22\_klickit/Fotolia.com

**Druck:** City Druck Erfurt

**Stand:** Oktober 2014

*Gleichstellungsklausel:*

*Status- und Funktionsbeschreibungen  
gelten jeweils in männlicher und weiblicher Form.*

Das gesunde Aufwachsen von Kindern und Jugendlichen und der Schutz vor Gefährdungen ist, unter Beachtung der Rechte und Pflichten der Eltern, auch eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe. Kinder haben in unserer Gesellschaft ein Recht auf Leben und körperliche Unversehrtheit, haben Anspruch auf Zuwendung, Fürsorge, Begleitung und Beratung. Sowohl in der UN – Kinderrechtskonvention wie auch im Bürgerlichen Gesetzbuch ist das Recht der Kinder auf gewaltfreie Erziehung gesetzlich verankert. Darüber hinaus hat der Schutz von Kindern und Jugendlichen vor körperlicher und seelischer Vernachlässigung, Misshandlung, Missbrauch und Gewalt gemäß Art. 19 der Thüringer Verfassung und Art. 2 Grundgesetz auch Verfassungsrang.

Leider wird gegen diese Rechte auch bei uns verstoßen. Immer wieder werden Kinder und Jugendliche bisweilen über lange Zeiträume hinweg misshandelt, vernachlässigt oder sexuell missbraucht. Diese Kinder und Jugendlichen brauchen deshalb unsere Hilfe, sie brauchen Schutz und Menschen, an die sie sich vertrauensvoll wenden können, die sie beraten und begleiten und in ihrer Not nicht allein lassen.

Um dieses sicherzustellen haben die Thüringer Landesregierung sowie Kommunen in ganz Thüringen große Anstrengungen unternommen. Insbesondere wurde durch den Aufbau von Kinder- und Jugendchutzdiensten in Thüringen ein qualitativ hochwertiges Hilfesystem für betroffene Kinder und Jugendliche geschaffen. Kinder- und Jugendchutzdienste handeln im Auftrag des Jugendamtes und helfen

Kindern und Jugendlichen, die von Misshandlung, Missbrauch, schwerer Vernachlässigung betroffen oder davon bedroht sind, bei der Verarbeitung ihrer individuellen Problemlagen. Die Fachkräfte der Kinder- und Jugendchutzdienste können dabei auf gut funktionierende regionale und überregionale Netzwerke und Kooperationsstrukturen zurückgreifen.

Im Rahmen der präventiven Arbeit der Kinder- und Jugendchutzdienste sollen Eltern, Erzieher und sonstige pädagogisch Verantwortliche sensibilisiert und informiert werden, um rechtzeitig Gewaltanwendung zu verhindern bzw. deren Symptome zu erkennen. Sie sollen im Verdachtsfall sachgerecht reagieren, die Betroffenen an die Kinder- und Jugendchutzdienste vermitteln oder gemeinsam mit den Kinder- und Jugendchutzdiensten und anderen Beratungseinrichtungen den Schwächsten unserer Gesellschaft Hilfe leisten. Die nun vorliegende aktualisierte Broschüre bietet einen Überblick über die mittlerweile 19 Beratungsangebote im Freistaat Thüringen.

Unser Dank gilt dem Thüringer Ministerium für Soziales, Familie und Gesundheit für die finanzielle Förderung der Herausgabe der Broschüre.

Im Auftrag des Arbeitskreises der  
Thüringer Kinder- und Jugendchutzdienste

**Heiko Höttermann**

Geschäftsführer der Landesarbeitsgemeinschaft  
Kinder- und Jugendchutz Thüringen e.V.

03628.929104



Kinder- und Jugendpsychiatrisches Zentrum „Baumhaus“ | Rosenstraße 11 | 99310 Arnstadt  
weitere Beratungsstelle Homburger Platz 14 | 98693 Ilmenau  
Telefon: 03628.929104 | Fax: 03628.929102 | E-Mail: kjsz@ms-arn.de

### Arbeitsschwerpunkte

#### Beratung

- vertrauliche, kindzentrierte Einzelfallberatung und Begleitung für Kinder und Jugendliche, die von körperlicher oder seelischer Gewalt betroffen oder bedroht sind
- Hilfestellung bei der Einleitung von Maßnahmen zum Schutz vor weiterer Gefährdung
- Aufzeigen und Vermitteln von Hilfen für die Betroffenen unter Einbezug des familiären und sozialen Umfeldes
- Unterstützung bei der Bewältigung von Alltagsproblemen und Konfliktsituationen
- Begleitende Hilfe in zivil- oder strafrechtlichen Verfahren
- Unterstützung von Institutionen, Behörden und anderen Beratungsstellen als insoweit erfahrene Fachkraft nach § 8a SGB VIII
- Online-Beratung

#### Prävention

- Präventionsangebote in Schulen und Jugendeinrichtungen zu den Themen:
  - Kinderrechte
  - Sexualität/Pubertät/sexuellen Missbrauch

- Mobbing/Gewalt/Konflikte
- Medienkompetenz/-schutz
- Stressbewältigung
- Kinder- und Jugendpsychiatrisches Gesetz
- Häusliche Gewalt – Puppenspiel „Familie Sonnenschein“
- Thematische Elternabende
- Elternkurse „Starke Eltern – Starke Kinder“® und „Auf eigenen Beinen stehen“ Modul I und II
- Regelmäßige Gruppenangebote für Kinder und Eltern

#### Öffentlichkeitsarbeit

- Workshops bei Veranstaltungen/Projekten anderer Einrichtungen
- Informationsstände bei öffentlichen Veranstaltungen
- Informationsmaterial
- Internetpräsenz

#### Arbeitsprinzipien

- Kooperation mit anderen Fachkräften/Einrichtungen
- Vermittlung weiterführender Hilfen
- kostenlose Beratung
- Prinzip der Freiwilligkeit und Vertraulichkeit als Fundament



Träger:  
Marienstift Arnstadt  
Wachsenburgallee 12  
99310 Arnstadt

Telefon:  
03628.720261

Fax:  
03628.720440

E-Mail:  
mueller@ms-arn.de

Internet:  
www.ms-arn.de



034671.529704

Kinder- und Jugendpsychiatrischer Dienst „Arche Noah“ | Stiftstraße 5 | 06567 Bad Frankenhausen  
Telefon: 034671.529704 und 0174.3479510 und 01743479511 | Fax: 034671.66525 o. 66550  
E-Mail: kinderschutzdienst@dv-kyffhaeuser.de

### Beratung von

- Kindern und Jugendlichen
- Eltern und Verwandten
- Erzieher und Lehrer

### bei

- Problemen, Sorgen und Nöten
- Spezifizierung der Anhaltspunkte von Kindeswohlgefährdung (Fallberatung)
- notwendiger Vernetzung weiterer Hilfsangebote/Fachdienste

### und bieten selbst

- aufsuchende, umgehende Sozialarbeit (inkl. Krisenintervention)
- Motivationsarbeit (Prinzip der Freiwilligkeit) zum Abstellen ersichtlicher Anhaltspunkte von Kindeswohlgefährdung und Schutz vor weiteren Gefahren innerhalb der Familie in Form von:
  - Sozialpädagogischer Familienhilfe (bei Kurzzeitintervention ohne Hilfeplan, sonst auf der Grundlage § 31 SGB VIII)
  - Hauswirtschaftstraining
- Möglichkeiten weiterer, zeitnaher trägerinterner Hilfsangebote im Rahmen §§ 27, 32, 34 und 36 SGB VIII sowie Suchtberatung



- in Zusammenarbeit mit dem Jugendamt und bei Notwendigkeit Inobhutnahme des/der gefährdeten Kindes/Kinder
- im Rahmen eines Kooperationsprojektes mit der Kinder- und Jugendpsychiatrie des „Ökumenischen – Hainich – Klinikums“ Mühlhausen zeitnahe Vermittlung zu Psychologen/ Psychotherapeuten vor Ort (Bad Frankenhausen) in einer Tagesambulanz (1x wöchentlich)
- enge Vernetzung mit involvierten Einrichtungen und Behörden



Träger:  
Diakonieverbund  
Kyffhäuser gGmbH  
Stiftstraße 5  
06567 Bad Frankenhausen

Telefon:  
034671.6650  
0174.3479510

Fax:  
034671.66525

E-Mail:  
wilhelmstift@t-online.de

Internet:  
www.dv-kyffhaeuser.de

03695.852012 TABU

Kinder- & Jugendenschutzdienst „Tabu“ | Eisenacher Straße 3 | 36433 Bad Salzungen  
Telefon: 03695.852012 | Fax: 03695.852017 | E-Mail: sorgentelefon@sozialwerk-meiningen.de



Sozialwerk  
Meiningen  
gemeinnützige GmbH



Träger:  
Sozialwerk  
Meiningen gGmbH, Mitglied  
im Diakonischen Werk der  
Ev.-Luth. Kirche Thüringen  
Ernststraße 7  
98617 Meiningen

Telefon:  
03693.4560

Fax:  
03693.456360

E-Mail:  
info@sozialwerk-meiningen.de

Internet:  
www.sozialwerk-meiningen.de

**Der Kinder- und Jugendenschutzdienst im Wartburgkreis bietet Beratung und Begleitung bei Kindesvernachlässigung, körperlicher und seelischer Kindesmisshandlung, sexueller Missbrauch an Kindern und Jugendlichen, und/oder davon bedrohten Kindern an.**

**Weitere Arbeitsschwerpunkte sind:**

- Beratung für Familienmitglieder und andere Vertrauenspersonen von betroffenen Kindern und Jugendlichen
- Begleitung vor, während und nach Gerichtsverfahren
- Fachberatung für Mitarbeiter anderer Einrichtungen (z.B. Erzieher, Lehrer)/ Fallberatung als Fachkraft nach § 8a SGB VIII
- Informationsveranstaltungen, Elternabende

- Multiplikatorenschulungen
- Ausbildung von interessierten Schülern zu „Streitschlichtern“ (ab Klassenstufe 7)
- Standortbetreuung des Kinder- und Jugend sorgentelefon
- Ausbildungsprojekt „Jugendliche beraten Jugendliche am Sorgentelefon“
- Präventionsveranstaltungen für Kinder und Jugendliche in Kindertages- und Bildungseinrichtungen
- themenorientierte Seminare

Die im Kinder- und Jugendenschutzdienst tätigen Mitarbeiter aus dem Berufsfeld Sozialpädagogik haben eine entsprechende Zusatzqualifikation in Traumaberatung, Gesprächsführung sowie in kindzentrierter und Familientherapie (systemischer).



03691.260340

Kinder- und Jugendenschutzdienst | Schillerstraße 6 | 99817 Eisenach  
Telefon: 03691.260340 | Fax: 03691.260352 | E-Mail: Kinderschutzdienst@diako-thueringen.de

Der Kinder- und Jugendenschutzdienst Eisenach ist eine Beratungsstelle für Kinder und Jugendliche, die von körperlicher, seelischer und sexueller Gewalt sowie von Vernachlässigung betroffen oder bedroht sind.

**Beratung**

- für Kinder und Jugendliche
- für Eltern und andere Vertrauenspersonen
- für pädagogische Mitarbeiter

**Begleitung**

- bei der Bewältigung von Alltagsproblemen und in Konfliktsituationen
- bei der Aufarbeitung der Gewalterfahrungen
- vor, während und nach Gerichtsverfahren

**weitere Angebote**

- Präventionsangebote in Schulen und Kindertagesstätten zu den Themen Selbstbestimmung, sexueller Missbrauch und Gewalt
- Fallberatung als Fachkraft nach § 8a SGB VIII

**Arbeitsprinzipien**

- Kooperation mit anderen Professionen
- Vermittlung anderer Hilfen
- Schweigepflicht
- kostenlose Beratung



Träger:  
Diako Westthüringen  
gGmbH  
Karlsplatz 27 – 31  
99817 Eisenach

Telefon:  
03691.2600

Fax:  
03691.260260

E-Mail:  
gf@diako-thueringen.de

Internet:  
www.diako-thueringen.de

0361.7360124



Kinder- und Jugendenschutzdienst „HAUT-NAH“ | Mainzerhofplatz 3 | 99085 Erfurt  
 Telefon: 0361.7360124 | Fax: 0361.7360125 | E-Mail: hautnah@mmev.de

HAUT-NAH ist eine Beratungsstelle für Kinder und Jugendliche in verschiedenen Problemlagen. Besondere Erfahrung haben wir in der Beratung und Begleitung von Kindern und Jugendlichen, die von körperlicher, sexueller und seelischer Gewalt oder Vernachlässigung betroffen oder bedroht sind.

**Arbeitsschwerpunkte**

**Beratung**

- von Kindern und Jugendlichen
- von anderen Vertrauenspersonen
- von Menschen, die Misshandlungen bei Kindern und Jugendlichen vermuten und helfen wollen

**Begleitung**

- von Kindern und Jugendlichen bei der Aufarbeitung ihrer Gewalterfahrungen und bei der Bewältigung von Alltagsproblemen
- von Kindern und Jugendlichen vor während und nach Gerichtsverfahren

**Vermittlung**

- an Rechtsanwälten, Ärzten, Psychologen, Psychotherapeuten oder andere Beratungsstellen

**Prävention**

- mit Kindern und Jugendlichen zum Thema:
  - Sexualität und sexuelle Misshandlung
  - Liebe, Freundschaft, Sexualität, Gewalt in Gesellschaft, Familie, Schule
- Soziales Kompetenztraining
- Elternarbeit
- Workshops

**Fortbildung**

- Fortbildungsangebote für Pädagogen, Sozialarbeitern und andere interessierte Personen zum Thema Gewalt in der Familie, insbesondere sexuelle Misshandlung und Prävention

**Kooperation/Vernetzung**

- mit Jugend-, Schul-, Gesundheitsämtern, Kindertagesstätten, Kinderheimen, Schulen, Freizeiteinrichtungen für Kinder und Jugendliche
- mit Einrichtungen der Jugendhilfe
- mit Ärzten, Psychotherapeuten
- dem Weißen Ring, mit Richtern, Staatsanwälten, Rechtsanwälten



Träger:  
 MitMenschen e.V.  
 in Thüringen  
 Eugen-Richter-Straße 6  
 99085 Erfurt

Telefon:  
 0361.5403030

Fax:  
 0361.5403034

E-Mail:  
 info@mmev.de

Internet:  
 www.mmev.de



0365.5523020

Kinder- und Jugendenschutzdienst | Lobensteiner Straße 49 | 07549 Gera  
 Telefon: 0365.5523020 | Fax: 0365.5523013 | E-Mail: kjsd@schlupfwinkel-gera.de

Der Kinder- und Jugendenschutzdienst Gera ist eine Beratungsstelle für Kinder und Jugendliche, die von körperlicher, seelischer und sexualisierter Gewalt sowie von Vernachlässigung betroffen oder bedroht sind.

**Unsere Angebote**

**Beratung**

- Wir beraten:
- Kinder und Jugendliche,
  - Eltern und andere Vertrauenspersonen und
  - Fachkräfte zur Risikoabschätzung bei Verdacht auf Kindeswohlgefährdung nach §8a SGB VIII bzw. §55a Thür-SchulG.

**Organisation von Schutzmaßnahmen**

Zum Schutz vor weiterer Gefährdung des Kindes/ Jugendlichen zeigen wir geeignete Maßnahmen auf und veranlassen diese, gegebenenfalls in Kooperation mit dem Fachdienst der Kinder- und Jugendhilfe.

**Traumaberatung**

Zur Stabilisierung traumatisierter Kinder/Jugendlicher verwenden wir traumaspezifische Methoden. Wir beraten

im Umgang mit betroffenen Kindern und Jugendlichen.

**Beratung zur Strafanzeige**

Wir beraten und informieren Betroffene im Vorfeld einer Strafanzeige über den Verlauf des Strafverfahrens und den Rechten und Pflichten eines Opferzeugen. Auf Wunsch begleiten und unterstützen wir von Gewalt betroffene Kinder/Jugendliche während des gesamten Strafverfahrens.

**Prävention**

Auf Anfrage bieten wir Präventionsveranstaltungen für Kinder/Jugendliche und Elternabende zu verschiedenen Gewaltthemen an.

**Fortbildungen**

Bei Bedarf schulen wir Fachkräfte zu Fragestellungen, die im Zusammenhang mit den Themengebieten Kindesmisshandlung und Kindeswohlgefährdung relevant sind.

**Vermittlung weiterer Hilfen**

Wir vermitteln Kontakte zu weiteren sozialen, erzieherischen, medizinischen, psychotherapeutischen und juristischen Hilfeformen und begleiten die betroffene Mädchen und Jungen gegebenenfalls dorthin.

Träger:  
 Schlupfwinkel und Sorgentelefon Gera e.V.  
 Lobensteiner Straße 49  
 07549 Gera

Telefon:  
 0365.552300

Fax:  
 0365.5523013

E-Mail:  
 sorgentelefon.gera@t-online.de

Internet:  
 www.schlupfwinkel-gera.de

03621.2972008



Kinder- und Jugendenschutzdienst | Sunshinehouse gGmbH | Bahnhofstraße 14 | 99867 Gotha  
 Telefon: 03621.2972008 | Fax: 03621.2972009 | E-Mail: kjsd@sunshinehouse-ggmbh.de

**Wir sind eine Kontakt-, Informations- und Beratungsstelle, die im Herbst 1999 eröffnet wurde.**

**Wir sind Ansprechpartner für**

- Kinder und Jugendliche, die Gewalt, sexuellen Missbrauch und Vernachlässigung erfahren haben oder davon bedroht sind
- Familien, in denen es zu gewaltsamen Übergriffen gegenüber Kindern und Jugendlichen kommt
- Personen aus dem Umfeld, die die Gefährdungen von Kindern und Jugendlichen wahrnehmen oder damit konfrontiert werden

**Wir arbeiten nach folgenden Prinzipien**

- Freiwilligkeit, Vertrauen, Anonymität
- Hilfe zur Selbsthilfe
- Kooperation und Vernetzung mit Jugend- und Schulämtern, Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe, des Gesundheitswesens und der Justiz sowie dem Weißen Ring zur Optimierung der Hilfeangebote

**Unsere Angebote für Betroffene**

- Information und Beratung (auch telefonisch und anonym)
- Unterstützung in Krisensituationen (Hilfen für sofort)
- Begleitung vor, während und nach Gerichtsverhandlungen
- Begleitung zu Institutionen
- Bewältigung von Gewalterfahrungen der Vergangenheit durch Traumabehandlung

**Unsere Angebote für die Öffentlichkeit**

- Sensibilisierung für das Thema Gewalt gegen Kinder durch verschiedene Präventionsangebote wie regionale Informationsveranstaltungen für Multiplikatoren in Schulen, Kindertagesstätten etc. auf Anfrage

Es besteht für uns keine Anzeigepflicht.



Träger:  
 Albert-Schweitzer-Kinderdorf Thüringen e.V.  
 Unter dem Berge 6  
 99097 Erfurt

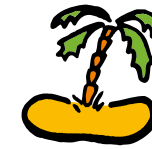
Telefon:  
 0361.5509834

Fax:  
 0361.5509835

E-Mail:  
 thuringen@albert-schweitzer.de

Internet:  
 www.kinderdorf-erfurt.de

03661.4425898



Kinder- und Jugendenschutzdienst „Die Insel“ | Rosa-Luxemburg-Straße 27 | 07973 Greiz  
 Telefon: 03661.4425898 oder 99 | Fax: 03661.4425897 | E-Mail: kinderschutz@diakonie-greiz.de

**Wir sind eine Beratungs- und Kontaktstelle, die sich speziell an Kinder und Jugendliche wendet, die körperlich oder seelisch misshandelt, schwer vernachlässigt oder sexuell missbraucht werden oder davon bedroht sind.**

**Angebote**

- Beratung:
- von Kindern und Jugendlichen
  - von Eltern und anderen Vertrauenspersonen (die Beratung unterliegt der Schweigepflicht und kann auf Wunsch anonym bleiben)

**Begleitung**

- von Kindern und Jugendlichen bei der Aufarbeitung ihrer Gewalterfahrungen und bei der Bewältigung von Alltagsproblemen
- von Kindern und Jugendlichen vor, während und nach Gerichtsverfahren

**Vermittlung**

- an Psychologen, Psychotherapeuten und andere Beratungsstellen
- an Rechtsanwälten, Ärzten

**Prävention**

- mit Kindern und Jugendlichen zum Thema Gewalt, Selbstbestimmung und sexuellen Missbrauch

**Multiplikatorenarbeit/ Öffentlichkeitsarbeit**

- spezifische Angebote für Lehrer, Erzieher, Sozialarbeiter zum Thema Gewalt in der Familie, Selbstbestimmung der Kinder und sexueller Missbrauch

**Kooperation und Vernetzung**

- mit Jugend- und Schulämtern, Freizeiteinrichtungen für Kinder und Jugendliche, Kinderheimen und anderen Beratungsstellen
- mit Polizei und Gericht
- mit dem Weißen Ring

Träger:  
 Diakonieverein Carolinenfeld e.V.  
 Am Carolinenfeld 2-5  
 07973 Greiz-Obergrochlitz

Telefon:  
 03661.70970

Fax:  
 03661.709719

E-Mail:  
 info@diakonie-greiz.de

Internet:  
 www.diakonie-greiz.de

03606.552142



Villa Lampe Soziales Netzwerk für junge Menschen  
 Kinder- und Jugendenschutzdienst Eichsfeld | Holzweg 2 | 37308 Heiligenstadt  
 Telefon: 03606.552142 | Fax: 03606.552150 | E-Mail: kjsd@villa-lampe.de

### Schwerpunkte unserer Arbeit

#### Prävention

- Informationen zum Kinder- und Jugendenschutz
- Präventionsveranstaltungen für alle Altersstufen
- Angebote zu themenorientierten Projekten
- Elternabende
- Öffentlichkeitsarbeit

#### Krisenintervention

- Schutz vor weiterer Gefährdung
- Hilfe und Unterstützung bei jeglicher Art erfahrener und wahrgenommener Gewalt
- Koordination institutioneller Hilfsangebote
- Begleitung in Gerichtsverfahren

Träger:  
 Villa Lampe gGmbH  
 Holzweg 2  
 37308 Heiligenstadt

Telefon:  
 03606.55210

Fax:  
 03606.552150

E-Mail:  
 mail@villa-lampe.de

Internet:  
 www.villa-lampe.de

### Beratung und Therapie

- das Beratungsangebot ist kostenfrei und auf Wunsch anonym
- Einzel-, Gruppen und Familienberatung für direkt und mittelbar Betroffene und Beteiligte
- Beratung als Fachkraft nach § 8a SGB VIII
- Traumatherapie, Kurzzeittherapie, Familientherapie, Mediation und Verfahrensbeistand (FamFG §158)
- TäterInnentherapie

### Weiterbildung

- Beratung, Supervision und Fortbildung für Multiplikatoren
- Veranstaltungen zu § 8a SGB VIII und § 55 Thüringer Schulgesetz
- Fachbibliothek

### Kooperation mit

- Netzwerk „Villa Lampe“: Jugendsozialarbeit, Schulsozialarbeit, Jugendmigrationsdienst
- niedergelassenen Psychotherapeuten
- Weißer Ring
- Schul- und Jugendamt
- Justiz und Verwaltungsbehörden
- Kinder- und Jugendhospizdienst



03641.443643

Kinder- und Jugendenschutzdienst „Strohalm“ | Closewitzer Straße 2 | 07743 Jena  
 Telefon: 03641.443643 | Fax: 03641.420486 | E-Mail: strohalm@familienzentrum-jena.de  
 Kummerkasten: hallo-strohalm@familienzentrum-jena.de

„Strohalm“ ist eine Beratungs- und Kontaktstelle für Jungen und Mädchen vom Kindes- bis ins junge Erwachsenenalter in Not in Folge von Vernachlässigung, körperlicher, seelischer und sexueller Gewalt.

### Angebote

- psychologische und sozialpädagogische Beratung sowie begleitende Hilfe für von Gewalt bedrohte oder betroffene Kinder und Jugendliche und deren Eltern bzw. Vertrauenspersonen
- Hilfe für Kinder aus Situationen häuslicher Gewalt
- Rat für Eltern, Pädagogen, Freunde und anderen Personen, die helfen möchten, wenn es Probleme mit Kindern und Jugendlichen gibt
- professionelle Prozeßbegleitung für minderjährige Zeugen im Strafverfahren,

- Hilfe bei Verdacht auf sexuellen Missbrauch oder Misshandlung
- Informationsveranstaltungen zur Risikoabschätzung bei Kindeswohlgefährdung nach § 8a SGB VIII und § 55 Thüringer Schulgesetz
- Kummerkasten für kleine und große Sorgen, der jeden Hinweis auch schriftlich entgegen nimmt
- Fachbibliothek (siehe Link auf der Website)

### Wir arbeiten

- mit Kindern und Jugendlichen allein und bei Bedarf in Gruppen
- individuell, vertraulich, kostenlos, auf Wunsch anonym
- vor Ort vermittelnd und kooperativ
- therapeutisch orientiert, partizipativ und für die Betroffenen transparent

Es besteht Schweigepflicht!



Träger:  
 Zentrum für Familie und Alleinerziehende e.V.  
 Dornburger Str. 26  
 07743 Jena

Telefon:  
 03641.489666

Fax:  
 03641.638331

E-Mail:  
 office@familienzentrum-jena.de

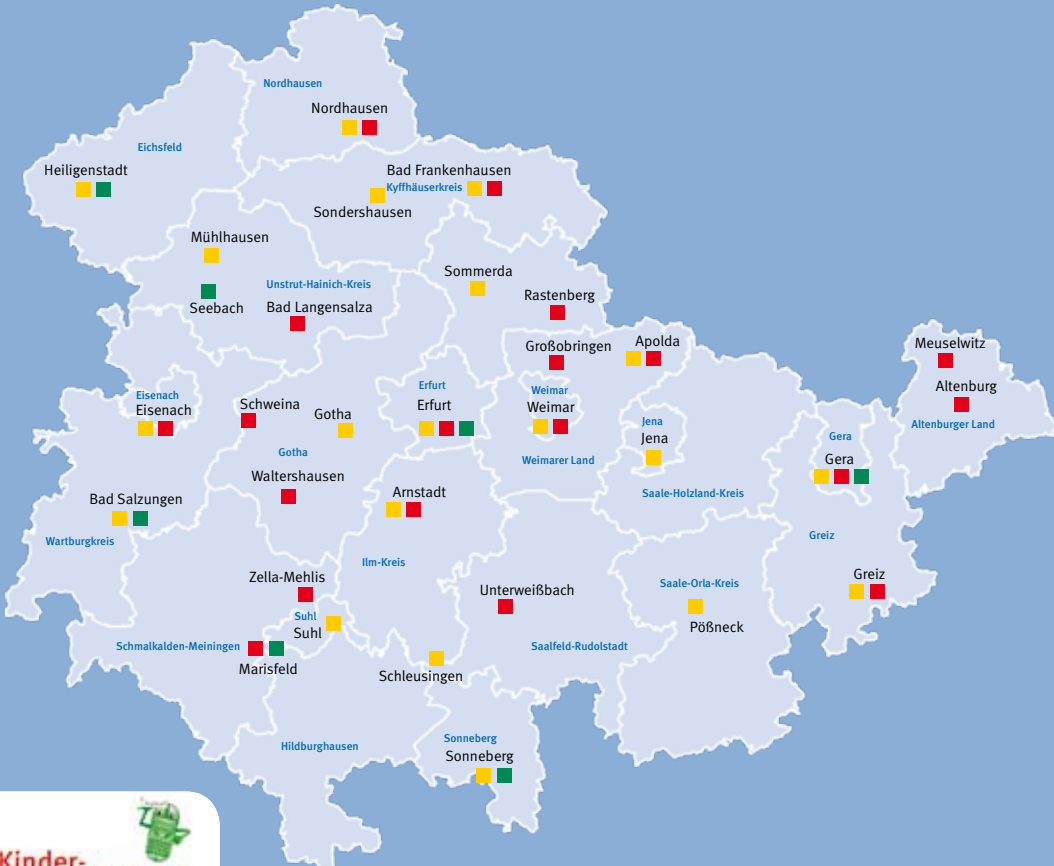
Internet:  
 www.familienzentrum-jena.de



# 03647.428945

Kinder- und Jugendenschutzdienst Saale-Orla-Kreis  
Kirchplatz 6 | 07381 Pöbneck

Telefon: 03647.428945 | Fax: 03647.428793 | E-Mail: kinderschutzdienst@bildungswerk-blitz.de



- Kinder- und Jugendenschutzdienst
- Kinder- und Jugend-Sorgentelefon
- Kinderschutzwohnung, Schlupfwinkel, Inobhutnahme

**Kinder- und Jugend Sorgentelefon Thüringen**  
0 800.008 008 0

**Kostenfrei** aus dem Festnetz

Probleme, Ärger, Krisen, Kapillare

**Huckepack ist eine Beratungs- und Kontaktstelle für Kinder und Jugendliche, die von körperlicher, seelischer, sexueller Gewalt oder Vernachlässigung betroffen bzw. bedroht sind.**

### Wir bieten

- Beratung und Hilfe für Kinder, Jugendliche und Familien, die von jeglicher Art von Gewalt betroffen sind.
- Sozialpädagogische Begleitung bei gerichtlichen Verfahren
- Anonyme Beratung per E-Mail und Telefon
- Beratung von pädagogischen Fachkräften bei der Einschätzung einer möglichen Kindeswohlgefährdung als insoweit erfahrene Fachkraft (i.e.S.)
- Präventionsveranstaltungen

### Wir arbeiten

- *kindzentriert*: Das Wohl und eine gesunde Entwicklung des Kindes/ Jugendlichen steht für uns im Vordergrund
- *ganzheitlich*: Wir nehmen das Kind/ den Jugendlichen in seiner gesamten Lebenssituation wahr und ernst
- *niederschwellig*: Die persönlichen Kontakte erfolgen ohne lange Wartezeiten, auch an einem vom Kind/ Jugendlichen gewünschten Ort
- *kooperativ und vernetzt*: Wir arbeiten eng zusammen mit anderen Hilfeinstitutionen
- *landeskreisweit*: Im Rahmen der aufsuchenden Arbeit und der Größe des Landkreises wird kein Kontaktwunsch an der Entfernung scheitern
- *Alle Gespräche sind kostenlos, vertraulich und anonym*. Die Mitarbeiterinnen unserer Einrichtung unterliegen der Schweigepflicht.

**Träger:**  
Bildungswerk BLITZ e. V.  
Zeitgrund 6  
07646 Stadtroda

**Telefon:**  
036428.5170

**Fax:**  
036428.51727

**E-Mail:**  
info@bildungswerk-blitz.de

**Internet:**  
www.bildungswerk-blitz.de



03601.816688

Kinder- und Jugendenschutzdienst | Lindenbühl 22 | 99974 Mühlhausen

Telefon: 03601.816688 | Fax: 03601.445587 | E-Mail: kinderschutzdienst@asb-kvuh.de

Der Kinder- und Jugendenschutzdienst im Unstrut-Hainich-Kreis ist eine Beratungsstelle für Kinder und Jugendliche, die von körperlicher, seelischer und sexueller Gewalt sowie von Vernachlässigung betroffen oder bedroht sind.

### Unsere Arbeit im Überblick

#### Beratung

- für Kinder und Jugendliche,
- für Eltern und andere Vertrauenspersonen
- für Pädagogen

#### Begleitung

- bei der Bewältigung von Alltagsproblemen und in Konfliktsituationen
- Trauerbegleitung
- bei der Aufarbeitung der Gewalterfahrungen
- vor, während und nach Gerichtsverhandlungen



Träger:  
Arbeiter-Samariter-Bund,  
Kreisverband  
Unstrut-Hainich e.V.  
Lindenbühl 22  
99974 Mühlhausen

Telefon:  
03601.445544

Fax:  
03601.445587

E-Mail:  
info@asb-kvuh.de

Internet:  
www.asb-kvuh.de

### Angebote für die Öffentlichkeit

#### Prävention mit Kindern und Jugendlichen zu den Themen

- Konflikt- und Aggressionsbewältigungstraining
- soziales Klima
- Sexuaufklärung, sexuelle Gewalt,
- Umgang mit Tod und Trauer

#### Multiplikatorenarbeit

- Fortbildungsangebote für Lehrer, Erzieher, Sozialarbeiter und Pflegeeltern
- themenspezifische Elternarbeit,
- anonyme Fallberatung
- Fallberatung als Fachkraft nach § 8a SGB VIII

#### Arbeitsweise

- Kooperation mit anderen Professionen
- Vermittlung anderer Hilfeformen
- Mitarbeit in einem interdisziplinären Arbeitskreis
- keine Pflicht zur Strafanzeige
- Schweigepflicht

Die Beratung ist kostenlos.



03631.462650

Familienzentrum Nordhausen | Kinder- und Jugendenschutzdienst

Alexander-Puschkin-Straße 28 | 99734 Nordhausen

Telefon: 03631.46265 0 | Fax: 03631.4626526 | E-Mail: familienzentrum-ndh@jugendsozialwerk.de

Der Kinder und Jugendenschutzdienst ist eine Anlaufstelle für Kinder und Jugendliche mit Sorgen, Ängsten und Problemen. Die Beratung ist freiwillig, anonym und kostenfrei!

### Arbeitsschwerpunkte

#### Beratung und Begleitung

- für Kinder und Jugendliche und deren Angehörige mit Gewalt und Missbrauchserfahrung
- bei der Aufarbeitung von Gewalterfahrungen
- im Hinblick einer Stärkung der Gesamtpersönlichkeit
- in zivil- und strafrechtlichen Verfahren

#### Kooperation und Vernetzung

- mit der Kinderschutzwohnung
- Schulen, Kindergärten, Polizei, Rechtsanwälten und Gericht
- Jugendamt
- Weißer Ring
- anderen Beratungsstellen und Fachdiensten



### Prävention

- Präventionsangebote in Schulen und Kindertagesstätten
- thematische Elterngesprächsabende
- Informationsstände bei öffentlichen Veranstaltungen

### Multiplikatorenarbeit

- Fortbildungsangebote für Erzieher, Lehrer, Sozialarbeiter
- fachliche Unterstützung von Veranstaltern und Interessierten zum Thema



Träger:  
JugendSozialwerk  
Nordhausen e.V.  
Arnoldstraße 17  
99734 Nordhausen

Telefon:  
03631.9130

Fax:  
03631.913913

E-Mail:  
info@jugendsozialwerk.de

Internet:  
www.jugendsozialwerk.de

# 036841.42433

Kinder- und Jugendenschutzdienst im Landkreis Hildburghausen | Königstraße 8 | 98553 Schleusingen  
**Telefon:** 036841.42433 | **Fax:** 036841.53292 | **E-Mail:** ksd-hibu@diakonie-henneberg.de

## Zielgruppe

**Wir sind eine Beratungs- und Kontaktstelle für Kinder und Jugendliche, die von Vernachlässigung, körperlicher und seelischer Gewalt oder sexuellem Missbrauch betroffen oder bedroht sind.**

Wir sind Ansprechpartner für Eltern, Verwandte, Bekannte, Erzieher, Lehrer und Vertrauenspersonen die bei dem Verdacht bzw. im Falle von Vernachlässigung und Gewalt an Kindern und Jugendlichen als Mitbetroffene einbezogen sind.

## Leistungsangebot

- Beratung und Begleitung der betroffenen Kinder und Jugendlichen
- Hilfestellung bei der Einleitung von Maßnahmen zum Schutz vor weiterer Gefährdung
- Begleitende Hilfe in zivil- oder strafrechtlichen Verfahren
- Aufzeigen und Vermitteln von Hilfen für die Betroffenen
- Beratung und Begleitung als insoweit erfahrene Fachkraft von Erziehern, Pädagogen und andere Bezugspersonen im Verdachtsfall der Kindeswohlgefährdung

- Öffentlichkeitsarbeit
- Präventionsarbeit in den Kindergärten und Schulen zu Gewaltthemen

## Kooperation und Vernetzung

- Jugendämter
- Freizeiteinrichtungen für Kinder und Jugendliche
- Streetworker
- Kindergärten und Schulen
- Kinderheime
- Ärzte, Psychologen, Therapeuten und Beratungsstellen
- Rechtsanwälte, Polizei und Gericht
- Weisser Ring

## Methoden

- Das methodische Vorgehen bei der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen beachtet ihren altersgemäßen Entwicklungsstand sowie die individuellen Bedürfnisse. Ebenfalls werden das familiäre und soziale Umfeld im Beratungsprozess berücksichtigt und einbezogen.

## Datenschutz

- Wir unterliegen der Schweigepflicht nach § 203 Abs. 1 StGB.
- Unsere Arbeit mit den Betroffenen basiert auf dem Prinzip der Freiwilligkeit und Vertraulichkeit.



**Träger:**  
 Diakonisches Werk  
 Henneberger Land e.V.  
 Karl-Marx-Straße 9a  
 98527 Suhl

**Telefon:**  
 03681.807193

**Fax:**  
 03681.31361

**E-Mail:**  
 info@diakonie-henneberg.de

**Internet:**  
 www.diakonie-henneberg.de



# 03675.426496

Kinder- und Jugendenschutzdienst „Tauzeit“ | Gleisdammstraße 3 | 96515 Sonneberg  
**Telefon:** 03675.426496 | **Fax:** 03675.8268246 | **E-Mail:** kjsdson.tt@twsd.de

**Wir sind eine Kontakt-, Informations- und Beratungsstelle, die 2007 eröffnet wurde.**

## Wir sind Ansprechpartner für

- Kinder und Jugendliche, die Vernachlässigung, körperliche, sexuelle oder seelische Gewalt erfahren haben oder davon bedroht sind
- Familien, in denen es zu gewaltsamen Übergriffen gegenüber Kindern und Jugendlichen kommt
- pädagogische Fachkräfte oder andere Personen, die mit gewaltsamen Übergriffen gegenüber Kindern oder Jugendlichen konfrontiert werden oder Informationen zu diesem Thema wünschen

## Wir arbeiten nach folgenden Prinzipien

- Freiwilligkeit und Vertraulichkeit, auf Wunsch Anonymität
- keine Pflicht zur Strafanzeige, es besteht Schweigepflicht
- Kooperation und Vernetzung mit anderen Einrichtungen zur Optimierung der Hilfen
- Hilfe zur Selbsthilfe

- hohe Qualifizierung unserer Mitarbeiter mit entsprechenden Zusatzqualifikationen, u. a. als Traumaberater

## Unsere Angebote für Betroffene

- Information und Beratung
- Unterstützung nach Krisensituationen
- Stabilisierung nach traumatischen Ereignissen
- Begleitung bei der Bewältigung von Alltagsproblemen sowie vor, während und nach Gerichtsverfahren
- Bewältigung von Gewalterfahrungen,
- Erarbeitung von Hilfsangeboten für die künftige Lebensbewältigung

## Angebote für die Öffentlichkeit

- Informationsveranstaltungen für Multiplikatoren zum Thema Gewalt gegen Kinder und Jugendliche, speziell sexueller Missbrauch
- themenspezifische Elternabende
- anonyme Fallberatung
- Anfragen als Fachkraft nach SGB VIII
- Präventionsangebote in Schulen und Kindertagesstätten zum Thema Sexualität, Selbstbestimmung, Gewalt und sexuellem Missbrauch



**Träger:**  
 Trägerwerk Soziale Dienste in  
 Thüringen GmbH  
 Osterholzstraße 11  
 99428 Nohra

**Telefon:**  
 03643.48270

**Fax:**  
 03643.482725

**E-Mail:**  
 info.tt@twsd.de

**Internet:**  
 www.traegerwerk-thueringen.de

03634.354-133



Im Jugendamt Sömmerda | Wielandstraße 4 | 99610 Sömmerda  
 Telefon: 03634.354- 103 | Fax: 03634.354146 | E-Mail: jugendamt@lra-soemmerda.de

### Wir bieten Hilfe und Beratung für Kinder und Jugendliche

Wir sind Ansprechpartner für Kinder und Jugendliche, die Vernachlässigung, körperliche, sexuelle oder seelische Gewalt erfahren haben oder davon bedroht sind. Wir wollen Kindern und Jugendlichen einen Ort geben, um in Ruhe, vertraulich und bei Bedarf über Ihre Sorgen und Probleme zu reden.

### Wir beraten Fachkräfte und sogenannte Berufsheimnisträger

Wir wollen Handlungssicherheit geben, insbesondere für Fachkräfte und Berufsheimnisträger beim Abschätzen

des Gefährdungsrisikos und bei der Planung der weiteren Vorgehensweise durch qualifizierte Beratung durch eine insoweit erfahrene Fachkraft (nach § 4 Abs. 2 KKG).

### Wir organisieren und führen Präventionsangebote durch

Wir bieten in Kooperation präventive Projekte für Gruppen von Kindern und Jugendlichen z.B. in Kindertageseinrichtungen, Schulen und sonstigen Einrichtungen der Jugendhilfe gemäß § 14 SGB VIII zu verschiedensten Themen des Erzieherischen Kinder- und Jugendschutzes an.

### Wir arbeiten

- individuell und Kind zentriert
- vertraulich und auf Wunsch anonym
- nach den Bestimmungen des Datenschutzes
- kostenlos
- nach Möglichkeit spontan und unkompliziert in der Terminvergabe
- im Büro oder vor Ort.

Träger:  
 Landratsamt Sömmerda  
 Jugendamt  
 Wielandstraße 4  
 99610 Sömmerda

Außenstelle/Beratung:  
 Bahnhofstraße 2  
 99610 Sömmerda

Telefon:  
 03634.354133

Fax:  
 03634.354146

E-Mail:  
 jugendamt@lra-soemmerda.de

Internet:  
 www.landskreis-soemmerda.de

03681.309990



Kinder- und Jugendenschutzdienst „Allerleirauh“ | Bahnhofstraße 17 | 98527 Suhl  
 Telefon: 03681.309990 | Fax: 03681.309988 | E-Mail: kjsdsuhl.tt@twsd.de

Wir sind eine Kontakt-, Informations- und Beratungsstelle, die 1999 eröffnet wurde.

### Wir sind Ansprechpartner für

- Kinder und Jugendliche, die Vernachlässigung, körperliche, sexuelle oder seelische Gewalt erfahren haben oder davon bedroht sind
- Familien, in denen es zu gewaltsamen Übergriffen gegenüber Kindern und Jugendlichen kommt
- pädagogische Fachkräfte oder andere Personen, die mit gewaltsamen Übergriffen gegenüber Kindern oder Jugendlichen konfrontiert werden oder Informationen zu diesem Thema wünschen

### Wir arbeiten nach folgenden Prinzipien

- Freiwilligkeit und Vertraulichkeit, auf Wunsch Anonymität
- keine Pflicht zur Strafanzeige, es besteht Schweigepflicht
- Kooperation und Vernetzung mit anderen Einrichtungen zur Optimierung der Hilfen
- Hilfe zur Selbsthilfe
- hohe Qualifizierung unserer Mitarbeiter mit entsprechenden Zusatzqualifikationen u. a. als Traumaberater

### Unsere Angebote für Betroffene

- Information und Beratung
- Unterstützung nach Krisensituationen
- Stabilisierung nach traumatischen Ereignissen
- Begleitung bei der Bewältigung von Alltagsproblemen sowie vor, während und nach Gerichtsverfahren
- Bewältigung von Gewalterfahrungen,
- Erarbeitung von Hilfsangeboten für die künftige Lebensbewältigung

### Angebote für die Öffentlichkeit

- Informationsveranstaltungen für Multiplikatoren zum Thema Gewalt gegen Kinder und Jugendliche, speziell sexueller Missbrauch
- themenspezifische Elternabende
- anonyme Fallberatung
- Anfragen als Fachkraft nach SGB VIII,
- Präventionsangebote in Schulen und Kindertagesstätten zum Thema Sexualität, Selbstbestimmung, Gewalt und sexueller Missbrauch



Träger:  
 Trägerwerk Soziale Dienste  
 in Thüringen GmbH  
 Österholzstraße 11  
 99428 Nohra

Telefon:  
 03643.48270

Fax:  
 03643.482725

E-Mail:  
 info.tt@twsd.de

Internet:  
 www.traegerwerk-thueringen.de

# 03643.850700

Kinder- und Jugendenschutzdienst „Känguru“ | Kontakt- und Beratungsstelle für Kinder und Jugendliche in Not | Friedrich Ebert Straße 2 | 99423 Weimar und Ackerwand 11–15 | 99510 Apolda  
**Telefon:** 03643.850700 | **Fax:** 808980 | **E-Mail:** weimar-ksd@profamilia.de, www.kinderschutz-weimar.de



## Wir helfen Kindern und Jugendlichen...

- wenn sie Fragen, Sorgen oder Ärger haben
- wenn sie nicht mehr weiter wissen und am liebsten abhauen wollen
- wenn sie von Gewalt bedroht sind und Angst haben, zum Beispiel in der Schule oder in der Familie
- wenn sie über ein schwieriges Problem/ein Geheimnis mit jemanden vertrauensvoll reden wollen

Wir sind eine Beratungsstelle für Weimar und das Weimarer Land, die sich speziell an Kinder und Jugendliche wendet, die misshandelt, vernachlässigt oder sexuell missbraucht werden oder davon bedroht sind.

Sie finden bei uns verständnisvolle und vertrauensvolle Beratung und Schutz in aktuellen Krisensituationen.

**Träger:**  
 pro familia Landesverband Thüringen e.V.  
 Erfurter Straße 28  
 99423 Weimar

**Telefon:**  
 03643.770303

**Fax:**  
 03643.495957

**E-Mail:**  
 lv.thueringen@profamilia.de

**Internet:**  
 www.profamilia.de

Bei Verdachtsfällen bereiten wir gemeinsam mit den Betroffenen die Aufdeckungsphase vor und begleiten sie auch bei juristischen Schritten und Gerichtsverfahren. Oberstes Ziel ist es, den Schutz von Kindern und Jugendlichen zu gewährleisten und den Missbrauch oder die Misshandlung zu beenden. Dabei entscheiden wir nichts über den Kopf der Betroffenen hinweg, sondern suchen mit ihnen gemeinsam nach möglichen Lösungswegen. Jedes Mädchen und jeder Junge kann bei uns anrufen oder zu uns kommen. Auch Erwachsene finden Hilfe und Unterstützung. Die Beratung unterliegt der Schweigepflicht und kann auf Wunsch anonym bleiben.

Wir sind nicht dazu verpflichtet, Täter oder Täterinnen anzuzeigen.



**Arbeitskreis gegen sexuelle Gewalt Erfurt Perspektiv e.V.**  
 Kontaktstelle: Mädchenzentrum Kronenburggasse 13, 99084 Erfurt  
 Telefon: 0361.78929891

**Arbeitskreis gegen sexuellen Missbrauch an Mädchen und Jungen Weimar**  
 Kontaktstelle: Kinder- und Jugendschutzdienst „Känguru“, Weimar

**Regionaler Arbeitskreis „Gegen Gewalt an Kindern und Jugendlichen“**  
 Kontaktstelle: Kinder- und Jugendschutzdienst „Strohalm“, Jena

**Arbeitskreis gegen Gewalt an Kindern und Jugendlichen Nordhausen**  
 Kontaktstelle: Kinder- und Jugendschutzdienst „Kummerlos“, Nordhausen

**Arbeitskreis gegen sexuelle Gewalt an Kindern und Jugendlichen in Sömmerda**  
 Kontaktstelle: Jugendamt Sömmerda Wielandstraße 4, 99610 Sömmerda  
 Telefon: 03643.354134

**Arbeitskreis gegen Gewalt an Kindern und Jugendlichen im Wartburgkreis**  
 Kontaktstelle: Kinder- und Jugendschutzdienst „Tabu“, Bad Salzungen

**Arbeitskreis gegen sexuellen Missbrauch und Gewalt an Kindern und Jugendlichen im Unstrut- Hainich- Kreis**  
 Kontaktstelle: Kinder- und Jugendschutzdienst Unstrut- Hainich- Kreis, Mühlhausen

**Arbeitskreis gegen Gewalt in der FamilieSuhl**  
 Kontaktstelle: Caritasverband für das Bistum Erfurt e.V., Ehe-, Familien- und Lebensberatung  
 Hohe Röder 1, 98527 Suhl  
 Telefon: 03681.711815

**Arbeitskreis „Thüringer Kinder- und Jugendschutzdienste“**  
 Kontaktstelle: Landesarbeitsgemeinschaft Kinder- und Jugendenschutz Thüringen e.V.

**Landesarbeitsgemeinschaft Kinder- und Jugendenschutz Thüringen e.V.**  
 Johannesstraße 19, 99084 Erfurt  
 Telefon: 0361.6442264  
 Telefax: 0361.6442265  
 E-mail: info@jugendschutz.thueringen.de  
 www.jugendschutz-thueringen.de

Alle aktuellen Informationen und Hilfeangebote sind über die Homepage abzurufen.

[www.jugendschutz-thueringen.de](http://www.jugendschutz-thueringen.de)



Landesarbeitsgemeinschaft Kinder- und Jugendenschutz Thüringen e.V.

**Kinder- und Jugend-Sorgentelefon Thüringen**  
 0 800.008 008 0

Das Kinder- und Jugend-Sorgentelefon bietet als niederschwelliges Angebot Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit, in einer aktuellen Krise oder bei Problemen jederzeit anzurufen, um Rat, Hilfe und Informationen zu erhalten.

Probleme  
 Ärger  
 Krisen  
 Konflikte?  
 Stress

§ 1631 Abs. 2 BGB

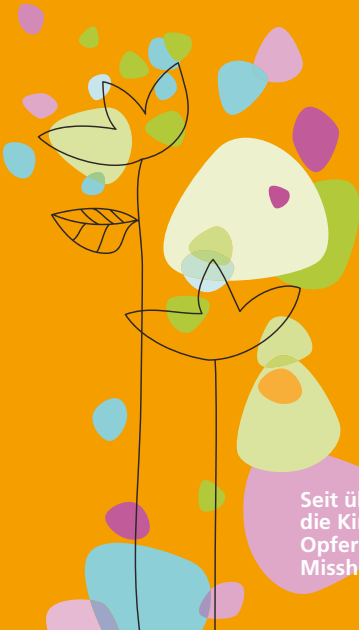
# KINDER HABEN EIN RECHT AUF GEWALTFREIE ERZIEHUNG

**Wir helfen ...!**  
... die Kinder- und Jugendschutzdienste in Thüringen.



Landesarbeitsgemeinschaft Kinder- und  
Jugendhilfe Thüringen e.V.

Telefon: 0361-64422641  
[www.jugendschutz-thueringen.de](http://www.jugendschutz-thueringen.de)



Seit über 20 Jahren helfen  
die Kinder- und Jugendschutzdienste in Thüringen  
Opfern von körperlicher, seelischer und sexueller  
Misshandlung oder Vernachlässigung.